

63 Fachwissenschaften

6.31 Fachstudien Prod Gew

Kieler Studien

Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel

Herausgegeben von Horst Siebert

228

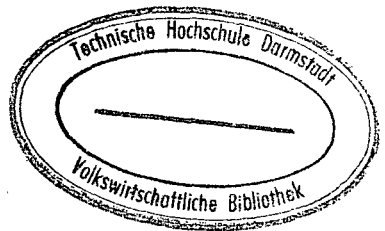
Henning Klodt · Klaus-Dieter Schmidt et al.

Weltwirtschaftlicher Strukturwandel und Standortwettbewerb

Die deutsche Wirtschaft auf dem Prüfstand

Autoren:

Alfred Boss, Axel Busch, Henning Klodt,
Astrid Rosenschon, Klaus-Dieter Schmidt,
Wolfgang Suhr



J.C.B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN

ISSN 0340-6989

VB TU Darmstadt



51670022

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	XV
A. Einleitung: Die Bundesrepublik Deutschland als Produktionsstandort	1
B. Referenzszenario: Herausforderungen von außen	10
I. Strukturwandel und Wachstum in der Weltwirtschaft: Anzeichen einer neuen Dynamik	10
1. Positionsverschiebungen in der Wachstumshierarchie	10
2. Stagnation und Revitalisierung des Welthandels	14
3. Regionaler und sektoraler Strukturwandel im Warenhandel	17
4. Außenhandel und Strukturwandel	24
II. Internationale Arbeitsteilung: Impulse durch neue Technologien	27
1. Interindustrieller Handel: Neue Konkurrenten	27
2. Intraindustrieller Handel: Neue Märkte	34
3. Integration oder Desintegration der Weltwirtschaft?	40
III. Exportstärke und Investitionsschwäche: Zwei Seiten einer Medaille	43
C. Standortbestimmung: Fortschritte und Defizite im Anpassungsprozess	46
I. Wandel der Produktionsstruktur: Neue Muster	46
1. Tertiarisierung: Produktion von Dienstleistungen und Dienstleistungen in der Produktion	48
a. Dienstleistungen als Funktion	49
b. Dienstleistungen als Output und Input	50
c. Externe und interne Dienstleistungen im Bereich der industriellen Produktion	54
2. Globalisierung und Internationalisierung: Geographische Ausweitung der Absatz- und Beschaffungsmärkte	58
a. Exporte und Auslandsproduktion	58
b. Arbeitsplätze im Wettbewerb	66
3. Diversifizierung: Umstrukturierung und Akquisition von Unternehmen	70
a. Interne Diversifizierung durch vertikalen Produktionsverbund	70

b. Externe Diversifizierung durch Fusionen	75
4. Dezentralisierung: Abnehmende Fertigungstiefe als Beispiel	79
II. Lohnstruktur, Regulierungsdichte und Arbeitslosigkeit: Korrekturbedarf	85
1. Nachfragemangel und Kostendruck als Ursache für Arbeitslosigkeit?	85
2. Nochmals: Strukturwandel und Arbeitslosigkeit	88
a. Zur Messung von struktureller Arbeitslosigkeit	90
b. Dimensionen struktureller Arbeitslosigkeit	93
3. Optionen bei struktureller Arbeitslosigkeit	98
4. Hindernisse beim Abbau von struktureller Arbeits- losigkeit	102
a. Zu wenig Lohndifferenzierung	104
b. Zu viel Marktregulierung	107
D. Kurskorrekturen: Handlungsbedarf für die Wirtschaftspolitik	109
I. Institutionen und Marktprozeß: Zur Rollenverteilung zwischen Staat und Privaten	109
1. Das Konzept der Marktwirtschaft: Neue Entwicklungen in der Wirtschaftstheorie	109
2. Staatliche Regulierungen und Marktversagen: Folge- rungen für die Wirtschaftspolitik	113
II. Deregulierung, Privatisierung und dynamischer Wettbe- werb: Erste Erfahrungen	116
1. Entwicklung im Ausland	117
a. Mehr Wettbewerb auf den Verkehrsmärkten	117
b. Marktöffnung im Telekommunikationssektor	123
c. Ansätze zur Deregulierung in der Elektrizitätswirt- schaft	127
2. Deregulierung und Privatisierung in der Bundes- republik	133
a. Telekommunikation	135
b. Linienluftverkehr	136
3. Deregulierungspotentiale nicht ausgeschöpft	138
III. Abbau von Subventionen: Kein Schritt voran	139
1. Subventionen in den achtziger Jahren: Weniger Steuer- vergünstigungen, mehr Finanzhilfen	139
2. Subventionen und Branchenstruktur: Wettbewerb wird verfälscht	143

3. Subventionen und Außenhandel: Verzerrungen der Spezialisierungsstruktur	151
4. Resümée: Strategien für einen Subventionsabbau	153
IV. Senkung der Steuern: Die Konkurrenz zieht davon	155
1. Entwicklung der Abgabenquote: Wo steht die Bundes- republik im internationalen Vergleich?	155
2. Gewinn- und Einkommensteuerbelastung: Handicaps für den Standort Bundesrepublik	159
3. Steuerreform: Zaghafte im Inland - mutig im Ausland	164
4. Was vordringlich ist: Gewinnsteuern senken	166
E. Zusammenfassung: Im Strukturwandel vorangekommen?	168
Anhang	176
I. Zur Konzeption des Strukturberichts 1989	176
II. Zur Methode der Constant-market-share-Analyse	178
III. Zum Revisionsbedarf bei den Statistiken über Erwerbs- tätigkeit aufgrund der Ergebnisse der Volks- und Berufs- zählung 1987	179
IV. Die Eingruppierung der Wirtschaftsbereiche nach ihrer Faktorausstattung	181
V. Zur Berechnung des Humankapitals nach dem Bestands- konzept	185
VI. Zum Subventionsbegriff	185
VII. Subventionen im internationalen Vergleich	188
VIII. Steuerbelastung der Kapitalgesellschaften in ausgewählten Industrieländern	190
IX. Anhangtabellen	199
Literaturverzeichnis	202
Stichwortverzeichnis	217